

(Download pdf) Die Deutschen und ihre Nachbarn: Russland

# Die Deutschen und ihre Nachbarn: Russland

Von Gerd Ruge

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*

DIE DEUTSCHEN UND IHRE NACHBARN



GERD RUGE

**RUSSLAND**

C.H.BECK



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #132202 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-08Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 8.27 x .79b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe207 Seiten | File size: 35.Mb

**Von Gerd Ruge : Die Deutschen und ihre Nachbarn: Russland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Deutschen und ihre Nachbarn: Russland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Russlands Wandel durch die Zeit Von Udo Krause Gerd Ruge ist der ausgewiesene deutsche Russlandexperte unserer Tage, daher ist es auch sinnvoll ihm im Rahmen der Reihe "Deutschland und seine Nachbarn" einen Abriss über Russland schreiben zu lassen. Doch gerade wenn es um Fakten zur Historie geht, merkt man, dass Gerd Ruge kein Historiker ist. Hier nur einige Beispiele: gerade im Bereich der mittelalterlichen Geschichte drückt er sich unpräzise aus. So spricht er im 10. Jahrhundert bezogen auf Deutschland vom Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation (S. 23), dieser Begriff kam jedoch erst viel später auf. Auch spricht er im 15. Jahrhundert noch vom weströmischen Reich (S. 33), welches bekanntlich schon im 5. Jahrhundert unterging. Bezogen auf Napoleon und Deutschland spricht er im Jahre 1812 noch von einem Deutschen Kaiser (S. 88), allenfalls gab es zu dieser Zeit einen österreichischen Kaiser, welcher aber bereits im Jahre 1806 die deutsche Kaiserkrone niederlegte. Auch bezeichnet er Russland nach dem Ende der Sowjetunion nicht mehr als einen Vielvölkerstaat (S. 170). Die Krize des Buches bringt es auch mit sich, dass Ruge teilweise sehr wirre und schnelle bergange liefert. So wird die Geschichte Russlands teilweise unnötig verkompliziert. Aufgrund der genannten Krize ergibt sich auch ein lückenhaftes Bild zwischen den einzelnen Epochen. Dennoch ist positiv anzumerken, dass das Buch letztendlich inhaltlich informativ gestaltet wurde und einen ersten, kleinen Überblick über die detailreiche russische Geschichte liefert. Anzuführen sind hier beispielsweise "der falsche Dimitri", die Tatarenherrschaft, Alexander Newski, Iwan der Schreckliche usw. Das Konzept der Reihe geht auch hier auf. Unerst gelungen beschreibt er die Zeit der Sowjetunion. Abwechselnd wird in jeder Epoche die Sicht und Wahrnehmung Russlands auf Deutschland, als auch umgekehrt dargestellt. Dabei zieht Ruge einen Faden durch die deutsch-russischen Beziehungen, welcher schon seit Jahrhunderten besteht und auch bis in unsere heutige Zeit andauert. Sehr gut stellt er auch die vier großen russischen Imperien dar: - die Kiewer Rus, - das Moskowitische Reich, - das Zarenreich und - die Sowjetunion. Gleichzeitig lässt er dabei Gedankenfreiheit und den Ausblick auf ein eventuellünftes russisches Imperium schweifen. Als Fazit kann man festhalten, dass dieses Buch ideal als kurze und knappe Abhandlung über Russland anzusehen ist. Ruge nennt alle wichtigen Details und liefert einen ersten Überblick über die Geschichte dieses einmaligen Landes. Weiter positiv anzumerken ist das beigefügte Kartenmaterial, sowie die Zeittafel. Wer allerdings tiefer in die Materie gehen will sollte sich dieses Buch nur als erste Anregung beschaffen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Russland - der indirekte Nachbar Von Karl-Heinz Heidtmann Es gibt meines Wissens nicht viele deutsche Journalisten, die berufen sind, so profunde und kompetent über Russland zu berichten wie Gerd Ruge. Ruge, der viele Jahre für die ARD in Moskau war, zieht es auch nach seiner aktiven Zeit als TV-Journalist immer wieder nach Russland. Heraus kommen dabei meist sehr sehenswerte Reportagen. Ruge beginnt mit der Geschichte Russlands im frühen Mittelalter, als die Wikinger Kiew eroberten, und endet aktuell bei Dmitri Medwedjew im Jahre 2008. Dazwischen liegen die Tataren und Mongolen, die Zaren, Stalin, die UdSSR, die Gorbatschow, Jelzin und Putin. Zeittafeln, kartographische Übersichten und eine übersichtliche Kapitelstruktur machen das sorgfältig editierte Buch Lesern jeden Alters und jeden Kenntnisstands zugänglich. Fazit: Die auf zwölf Bände angelegte und von Helmut Schmidt und Richard von Weizsäcker herausgegebene Reihe "Die Deutschen und ihre Nachbarn" ist ein herausgelungenes Projekt. Der Band "Russland" hatte auch im Curriculum allgemeinbildender Schulen Platz. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein fernes Land doch so nah Von Wili Fanboii Die Einleitung durch Herrn Helmut Schmidt und Herrn Richard von Weizsäcker gibt Auskunft, wie sehr eine europäische Integration den beiden am Herzen liegt, nichts von Altersstarrsinn zu erkennen. Die Buchreihe ist für mich schon jetzt ein der informativsten + wichtigsten Erscheinungen im Jahr 2009. Das Buch ist hervorragend ausgearbeitet und geschrieben, es enthält alle wichtigen Informationen zur Geschichte Russlands, genau in dem Umfang, den diese Informationen verarbeitet werden können, d.h. nicht zu viel und nicht zu wenig. Man kann nur hoffen, dass die anderen Bände dieser Reihe genauso gut geschrieben und so informativ sind wie dieses, ich freue mich schon auf die nächsten. Am Ende des Buches bietet eine Zeittafel einen schnellen Überblick über die wichtigsten Ereignisse im großen weiten Land Russland.